

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	52. Plenarsitzung Gemeinderat
CDU-Gemeinderatsfraktion	Termin:	15.07.2008
vom: 05.06.2008	Vorlage Nr.:	1470
eingegangen: 05.06.2008	TOP:	26
	Verantwortlich:	öffentlich
		Dez. 4
Nahversorgung Daxlanden		

- Kurzfassung -

Das städtische Grundstück Nr. 20247 (ehemaliger Bauhof) sowie eine Teilfläche des Nachbargrundstücks Nr. 18465 mit insgesamt ca. 3.500 qm werden seit 1998 für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes vorgehalten. Die Grundstücke sind mit Altlasten behaftet, eine Bebauung (Bodenplatte) ist ohne Aushub anzustreben, da die Entsorgungskosten über dem Verkaufserlös der Grundstücke liegen.

Um auf eine weitere Verschlechterung der Versorgungssituation in Daxlanden durch die Schließung des Marktes in der Kastenwörtstraße reagieren zu können, wird die Wifö bereits jetzt mit möglichen Betreibern Gespräche führen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ergänzende Erläuterungen: Gegebenenfalls entstehen Grundstückserlöse					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Das städtische Grundstück Nr. 20247 mit 2.008 qm (ehemaliger Bauhof des LA) sowie eine Teilfläche des Grundstücks 18465 mit ca. 1.500 qm werden seit 1998 für einen Lebensmittelmarkt vorgehalten, da sich die beiden Grundstücke für diese Nutzung von der Lage und der Größe gut eignen und verschiedene Betreiber bereits Interesse gezeigt haben. Im Zuge des Abbruchs des Bauhofes hat sich herausgestellt, dass sich im Boden kontaminierte Auffüllungen befinden, von denen zwar keine Gefahr für Boden und Grundwasser ausgehen, deren Aushub nach Informationen des Umweltamtes, Kosten in Höhe von 2,5 Mio. EUR verursachen. Diese Kosten können nicht durch den Verkaufserlös der Grundstücke gedeckt werden. Es ist daher auf den Grundstücken eine Bebauung ohne Kellergeschoss mit oberirdischen Stellplätzen, wie dies für einen Lebensmittelmarkt üblich ist, anzuraten.

Am 07.04.2008 wurden die Ergebnisse der Baugrunduntersuchung bzw. das weitere Vorgehen bezüglich der Gespräche mit möglichen Betreibern dem Bürgerverein Daxlanden vorgestellt. Obwohl Daxlanden mit einem Versorgungsgrad von 54,9 % weit unterdurchschnittlich versorgt ist, erscheint dem Bürgerverein die Sicherung des Lebensmittelmarktes (Treff) in der Kastenwörtstraße (250 qm Verkaufsfläche) vordringlich. Die Entwicklung eines neuen Marktes wird daher vom Bürgerverein derzeit kritisch gesehen. Der Mietvertrag zwischen der Firma Treff und dem Immobilieneigentümer läuft bis Ende 2011. Obwohl dies keine Bestandgarantie für den bestehenden Markt bedeutet, bat der Bürgerverein Daxlanden darum die Flächen weiterhin für einen Lebensmittelmarkt vorzuhalten, die Realisierung aber noch nicht sofort anzugehen.

Die Wifö wird allerdings bereits jetzt Gespräche mit Betreibern führen, um schnell reagieren zu können, falls der Markt in der Kastenwörtstr. geschlossen wird.